

# Psychosoziale Krebsberatung Kreis Pinneberg

## Kontakt

Krebsberatung Pinneberg  
Pflegediakonie  
Langenbargen 6  
25495 Kummerfeld

## Sprechzeiten:

Donnerstag 14–18 Uhr (b. B. barrierefrei)  
nach Anmeldung unter  
Telefon: 04101 8565515 (AB)  
Anfragen und Terminvereinbarungen auch  
gerne per E-Mail  
E-Mail: [krebsberatung-pinneberg@web.de](mailto:krebsberatung-pinneberg@web.de)  
[www.krebsberatung-pinneberg.de](http://www.krebsberatung-pinneberg.de)

**Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit  
Spenden damit wir unsere Angebote  
ausbauen können.**

Diakonische Kranken- und Altenpflege gGmbH  
Evangelische Bank  
IBAN: DE93 5206 0410 0706 4222 68  
GENODEF1EK1  
Verwendungszweck: Krebsberatung

Die Krebsberatungsstelle steht in der Trägerschaft der  
Pflegediakonie HH West-Südholstein gGmbH



**KREBSBERATUNG**  
PINNEBERG



**KREBSBERATUNG**  
PINNEBERG

# Psychosoziale Krebsberatung Kreis Pinneberg

Für Patienten und Angehörige

- zuhören
- informieren
- begleiten
- beraten

*Gemeinsam stark*



# Beraten und Begleiten

Ihre Ansprechpartnerinnen:



## Soziale Beratung

Dipl.päd. Sabine Hänsel (oben) ist Psychonkologin (WPO) und verfügt über langjährige Erfahrung in der sozialrechtlichen Beratung von Krebspatienten.

## Psychoonkologische Beratung

Ute Sabine Eckhardt-Tams MA (unten) ist Psychoonkologin (WPO) und bringt ihre Erfahrung als Supervisorin ebenso ein, wie die langjährige Begleitung von Palliativpatienten.

# Zuhören und Informieren

**Krebserkrankungen können eine hohe Herausforderung für alle Beteiligten sein. Daher bieten wir in unserer Beratungsstelle Begleitung sowohl für die Betroffenen, als auch für Partner\*innen, Kinder und Freunde an.**

Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachbereichen unseres Trägers, der Pflegedialonie, und anderen Anbietern, greifen wir auf ein großes Netzwerk zurück. So können wir mit Ihnen Entlastungsangebote für die Betreuung der Kinder und die Haushaltsführung sowie pflegerische Unterstützung besprechen und in die Wege leiten, damit Sie mehr Zeit für notwendige Ruhephasen erhalten.

Viele Betroffene stehen vor einer ungewissen Zukunft und benötigen Vermittlung zu Ämtern und Behörden.

Gemeinsam loten wir Ihre Situation aus und sortieren Ihre Themen. Wir können Kontakte herstellen und gemeinsam mit Ihnen Formulare ausfüllen.

Wenn Sie es wünschen, können wir mit der gesamten Familie Strategien erarbeiten, um verschiedene Phasen der Erkrankung für alle erträglicher zu gestalten, Freiräume für gemeinsame Aktivitäten zu schaffen und den Humor in einem veränderten Alltag wiederzufinden.

*Gemeinsam stark*